Honorarkurzvertrag

Zwischen

Stadt Detmold
Fachbereich 6
Rosental 21
32756 Detmold

– nachfolgend Auftraggeber genannt –

Vertreten durch Herrn Thorsten Paulussen (II, Beigeordneter Technik und Investitionen)

In Zusammenarbeit mit

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)
LWL-Bau- und Liegenschaftsbetrieb
Referat 13, Baumaßnahmen Kultur-, Schulbereich und Bürogebäude
Fürstenbergstr. 10
48147 Münster

und

dem im hierzu gehörenden Auftragsschreiben genanntem Unternehmen.

– nachfolgend Auftragnehmer genannt –

§ 1 Vertragsgegenstand

Gegenstand dieses Vertrages sind folgende Planungs-/Beratungsleistungen:
Technische Ausrüstung Freianlagen

Die Leistungen dienen der Vorbereitung, Planung, Durchführung oder Begleitung der folgenden Maßnahme: Zukunfts-Lust-Park Friedrichstal im Rahmen des Förderprogramms der Bundesregierung zur „Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel“

§ 2 Vertragsgrundlagen

- Die Leistungen sind entsprechend den allgemein anerkannten Regeln der Technik, den öffentlich-rechtlichen Vorschriften sowie den Vorgaben des Auftraggebers zu erbringen.
- Vertragsbestandteile sind in nachstehender Reihenfolge:

1. dieser Vertrag,
2. die Leistungsbeschreibung / Aufgabenstellung,
3. das Angebot des Auftragnehmers,
4. übergebene Unterlagen LWL-BLB
   a. _____
5. ergänzend die Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches.

§ 3 Leistungen des Auftragnehmers

Der Auftragnehmer erbringt die vereinbarten Leistungen eigenverantwortlich und in Abstimmung mit dem Auftraggeber.

Der Auftragnehmer hat den Auftraggeber unverzüglich in Textform auf erkennbare Risiken, Terminverzögerungen, Kostensteigerungen oder sonstige Umstände hinzuweisen, die die Durchführung der Maßnahme gefährden können.

Der Auftragnehmer hat die ihm übergebenen Unterlagen auf offensichtliche Unstimmigkeiten und Vollständigkeit zu prüfen.

Eine Übertragung wesentlicher Leistungen auf Nachunternehmer bedarf der vorherigen Zustimmung des Auftraggebers.

§ 4 Termine

Folgende Termine werden vereinbart:

_____

_____

Erkennt der Auftragnehmer Terminrisiken oder Verzögerungen, hat er den Auftraggeber unverzüglich hierüber zu informieren.

§ 5 Vergütung

Die Vergütung des Auftragnehmers gem. Angebot vom_____ beträgt brutto _____ EUR (netto _____ EUR).

Mit der vereinbarten Vergütung sind sämtliche Leistungen einschließlich aller Nebenkosten abgegolten, soweit nachstehend nichts anderes vereinbart ist.

Besondere Leistungen oder zusätzliche Leistungen werden nur vergütet, wenn sie zuvor durch den Auftraggeber in Textform beauftragt wurden.

Die Umsatzsteuer ist gesondert auszuweisen.

§ 6 Mitwirkung und Änderungsverlangen

Der Auftraggeber stellt dem Auftragnehmer die für die Leistungserbringung erforderlichen Unterlagen und Informationen zur Verfügung, soweit sie ihm vorliegen.

Änderungen des Leistungsumfangs bedürfen der Abstimmung zwischen den Vertragsparteien.

Der Auftragnehmer hat Anspruch auf zusätzliche Vergütung nur für Leistungen, die vom Auftraggeber ausdrücklich angeordnet oder beauftragt wurden.

§ 7 Nutzungsrechte und Unterlagen

Der Auftraggeber darf die vom Auftragnehmer erstellten Unterlagen für die vertragsgegenständliche Maßnahme uneingeschränkt nutzen.

Der Auftraggeber ist berechtigt, die Unterlagen für die Durchführung, Änderung, Instandhaltung oder Fortführung der Maßnahme durch Dritte weiterverwenden zu lassen.

Der Auftragnehmer hat die Unterlagen auf Verlangen in digitaler Form herauszugeben.

§ 8 Haftung und Versicherung

Der Auftragnehmer haftet nach den gesetzlichen Vorschriften.

Der Auftragnehmer hat eine Berufshaftpflichtversicherung für Personenschäden i.H.v. 3.000.000 Euro und Sach- und Vermögensschäden i.H.v. 1.000.000 Euro vorzuhalten und dem Auftraggeber auf Verlangen nachzuweisen.

§ 9 Kündigung

Der Auftraggeber kann den Vertrag jederzeit nach den gesetzlichen Vorschriften kündigen.

Im Falle einer Kündigung sind nur die bis zum Wirksamwerden der Kündigung vertragsgemäß erbrachten Leistungen zu vergüten.

§ 10 Schlussbestimmungen

Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Textform.

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Der Vertrag kommt mit Zugang des in Textform übermittelten Auftragsschreibens zustande, eine Unterschrift unter diesem Dokument ist damit entbehrlich.

Detmold, den _____

_____
für den Auftraggeber

_____
für den Auftragnehmer